

Die bisher gezahlten Sozialzulagen in Höhe von DM 20.— für die Ehefrau und DM 20.— für jedes Kind bleiben unverändert.

### § 2

Die Parteien sind sich darüber einig, daß der Satz für das 5. Berufsjahr nicht die endgültige Gehaltsgrenze für die folgenden Berufsjahre darstellen sollte. Vielmehr sollen in den folgenden Berufsjahren die Gehälter angemessen aufgebaut werden, wobei sowohl die Anforderungen an den Akademiker als auch seine Leistungen zu berücksichtigen sind.

### § 3

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1951 in Kraft. Er kann mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende eines jeden Kalenderjahres gekündigt werden.

Dieser Tarifvertrag gilt nach den Bestimmungen des TVG nur zwischen den abschließenden Tarifvertragspartnern. Nichtmitglieder des

Bundes Angestellter Akademiker haben keinen Rechtsanspruch auf oben genannte Tarifsätze.

Wiesbaden, den 13. Juli 1951.

Arbeitgeberverband Chemie  
und verwandte Industrien  
für das Land Hessen e. V.

Bund Angestellter Akademiker  
Berufsgruppe in der Industriegewerkschaft Chemie, Papier, Keramik,  
Bez. Hessen. [G 173]

### Chemikertarife

Zu dem in dieser Ztschr. 63, 320 [1951] auszugsweise abgedruckten Gehaltstarifvertrag teilen wir ergänzend mit, daß dieser gemeinsam vom Bund Angestellter Akademiker und vom Verband Angestellter Akademiker, letzterer auch in Vollmacht der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, Landesverband Rheinland-Pfalz, abgeschlossen wurde. [G 172]

## Gesellschaft Deutscher Chemiker Hauptversammlung 1951 Köln

### Vorläufiges Tagungsprogramm

#### Montag, 24. September 1951

- 9.00 Uhr: GDCh-Fachgruppe „Analytische u. Mikrochemie“ u. GDCh-Fachgruppe „Körperfarben u. Anstrichstoffe“  
15.00 Uhr: Vorstandssitzung  
16.00 Uhr: Mitgliederversammlung der GDCh-Fachgruppen „Kunststoffe u. Kautschuk“ und „Lebensmittelchemie“  
19.00 Uhr: Gesellschaftl. Abend der GDCh-Fachgruppe „Lebensmittelchemie“

#### Dienstag, 25. September 1951

- 9.00 Uhr: GDCh-Fachgruppe „Gewerblicher Rechtsschutz“, GDCh-Fachgruppe „Kunststoffe und Kautschuk“, GDCh-Fachgruppe „Lebensmittelchemie“  
16.00 Uhr: Sitzung des Vorstandes  
18.00 Uhr: Sitzung des GDCh-Arbeitsausschusses „Chemisches Fachschulwesen“  
19.00 Uhr: Begrüßungsabend

#### Mittwoch, 26. September 1951

- 9.00 Uhr: Festsitzung im Festsaal des Hauses Sartory, feierliche Eröffnung der Hauptversammlung, Begrüßungsansprachen, Ehrungen, Vorträge:  
H. Kauffmann, Köln: „Kunstschätze Kölns“  
H. Meerwein, Marburg: „Über Oxoniumverbindungen der Säureester und Lactone“  
15.00 Uhr: K. Alder, Köln: „Ergebnisse und Probleme der Diensynthese“  
G. F. Hüttig u. R. Kieffer, Graz: „Pulvermetallurgie und ihre wissenschaftlichen Grundlagen“  
K. Mothes, Gatersleben: „Chemische Physiologie der Pflanzen-Alkaloide“  
17.00 Uhr: Mitgliederversammlung der GDCh  
20.00 Uhr: Führung durch das Wallraf-Richartz-Museum  
21.30–22.00 Uhr: Dom- und Rheinuferbeleuchtung

#### Donnerstag, 27. September 1951

- 9.00 Uhr: Plenarvorträge:  
E. Müller, Eichtersheim: „Wesen und Bedeutung freier Radikale“  
O. Wahl, Leverkusen: „Heutiger Stand der Farbenphotographie“  
W. Fischer, Hannover: „Fortschritte und Probleme der analytischen Chemie“  
14.30 Uhr: Einzelvorträge in Parallelsitzungen, Tagung der GDCh-Fachgruppe „Freiberufliche Chemiker“  
Abends Einladung der Farbenfabriken Bayer, Leverkusen, zur Festaufführung der Oper „Die verkaufte Braut“ von Smetana in Leverkusen

#### Freitag, 28. September 1951

- 9.00 Uhr: Plenarvorträge:  
E. Thilo, Berlin: „Aus der Chemie der polymeren Phosphate“  
O. Roelen, Oberhausen-Holtien: „Über die Aldehyd-Reaktion von Olefinen mit Kohlenoxyd und Wasserstoff und verwandte Umsetzungen“  
G. Kortüm, Tübingen: „Ordnungszustände in Flüssigkeitsgemischen“  
14.30 Uhr: Einzelvorträge in Parallelsitzungen, Vortragssitzung des Zentralaussch. für Spektrochemie u. angew. Spektroskopie  
19.00 Uhr: Heiterer Abend mit Tanz

#### Samstag, 29. September 1951

- 8.30 Uhr: Einzelvorträge in Parallelsitzungen, Vortragssitzung des Zentralaussch. f. Spektrochemie u. angew. Spektroskopie, Hauptversammlung der Kolloid-Gesellschaft  
Nachmittags: voraussichtlich Ausflug

#### Sonntag, 30. September 1951

Hauptversammlung der Kolloid-Gesellschaft

**Vortragssäle:** Die Festsitzung am Mittwochvormittag, die Plenarvorträge und die GDCh-Mitgliederversammlung finden im Festsaal des Hauses Sartory, Köln, Eingang Friesenstraße 44-46 und Klapperhof 25-27 (Parkmöglichkeit), statt. Die wissenschaftlichen Einzelvorträge sowie die Tagungen der GDCh-Fachgruppen finden in Hörsälen der Universität, Universitätsstraße, statt.

**Gesellschaftliche Veranstaltungen:** Die GDCh-Fachgruppe „Lebensmittelchemie“ veranstaltet am Montag, 24. September, im „Zülpicher Hof“ einen gesellschaftl. Abend (mit Damen), Abendessen DM 3,—. Anmeldungen an Dr. A. Oster, (22c) Köln a. Rh., Severinsmühlengasse 1-13. Der Begrüßungsabend im Festsaal des Hauses Sartory ist völlig zwanglos. Die Besichtigung der Kunstschätze des Wallraf-Richartz-Museums unter sachkundiger Führung ist besonders zu empfehlen. Zum Theaterabend laden die Farbenfabriken Bayer, Leverkusen, in den Theatersaal des Erholungshauses Leverkusen zur Festoper „Die verkaufte Braut“ von Smetana ein (Fahrt mit Autobussen). Ein reichhaltiges Damenprogramm ist vorgesehen. Der Heitere Abend mit Tanz am Freitag, 28. September, soll die Tagungsteilnehmer mit ihren Damen zu einem einfachen gemeinsamen Abendessen, zu einigen heiteren Darbietungen und zu anschließendem Tanz vereinen. Den Abschluß der Hauptversammlung wird ein Ausflug mit Autobussen in das Bergische Land bilden.

### Angemeldete Vorträge

#### Organische Chemie:

- H. Arnold, Brackwede: Bez. zw. Konstit. u. spasmyl. Wirkung b. den Estern  $\alpha$ -subst. Phenylessigsäuren  
R. Bartunek, Oberbruch: Abhängigk. d. Cellulosexanthogenat-Bildg. v. d. Natriumhydroxyd-Lösung  
S. Beckmann, Stuttgart-Hohenheim: Umlagerungen d. Apocamphan-abkömmlinge  
L. Birkofer, Heidelberg: Z. Konstitutionsaufklär. v. hydrierten Phenazin-Deriv.  
F. Bohlmann, Braunschweig: Polyacetylen-Verbindungen  
O. K. Brand, Marburg/L.: Methylmercaptop-triphenyl-carboniumsalze u. d. bathochrome Wirkung der Methylmercaptopgruppe  
H. Brederick, Stuttgart: Synth. in d. Purin-Reihe  
F. Cramer, Heidelberg: Einflußverbindungen v. Cyclodextrinen u. d. Jodreaktion d. Stärke  
K. R. Dietrich, Frankfurt/M.: Fortschritte auf dem Gebiet des Aufschlusses v. Verzuckern v. stärkehalt. Rohstoffen für d. Erzeug. v. Äthylalkohol  
H. Fink, Köln: Vitaminbilanzen b. d. Hefegärung u. ihre physiolog. Bedeutung  
W. Franke, Köln: Purinoxydierende Fermente aus Schimmelpilzen  
W. Franke, Marl: Umsetzg. v. Diacetylen m. Formaldehyd  
R. Fugmann, Ahrensburg: Crataegolsäure, ein Interpenoid v.  $\alpha$ -Amyrin-Typus  
J. Goerdeler, Bonn: N-Halogen-amidine  
H. Hellmann, Tübingen: Aminosäuresynth. m. Hilfe d. Mannich-Reaktion  
G. Henseke, Greifswald: Osonhydrazone  
L. Horner, Frankfurt/M.: Existenz v. Durchgangsradikalen  
S. Hünig, Marburg/L.: Formamid als Methinbrückenbildner  
D. Jerchel, Mainz: Benzimidazole u. ihre Wirkg. geg. Mikroorganismen sowie als Antihistaminica  
F. Klages, München: Umsetzungen komplexer Isonitril-Verbb.  
H. Koch u. A. Coenen, Mülheim/Ruhr: Katalyt. Aromatisierung einheitl. Paraffine u. Olefine  
H. Köbel u. F. Engelhardt, Homberg: Synth. v. Kohlenwasserstoffen u. sauerstoffhalt. Verb. aus Wasserdampf u. Kohlenoxyd  
F. Korte, Ahrensburg: Konstit. des Ichthyopterins  
H. Machemer, Mannheim-Rheinau: Gürbetsche Reaktion u. ihre techn. Bedeutung  
H. Mallison, Bochum: Blick in d. Dunkel des Teers  
W. Mayer, Heidelberg: Dehydrodigallussäure  
F. Nerdel, Berlin-Charlottenburg: Methoden zur opt. Spaltung von Carbonylverb. — Heterocycl. Mandelsäureanaloga — Neue Meth. z. Einführ. v. Fluor in organ. Verb. — Mechanism. d. Bildung v. Äthern aliph. Oxime

- F. Nerdel u. G. Kresse, Berlin-Charlottenburg: Substituenteneinfl. auf den Drehwert optisch-akt. Verb.  
 A. Nichterlein, Berlin-Lichtenrade: Reaktionskinetik des CTP-Verfahrens  
 H. J. Nitzschke, Berlin-Charlottenburg: Erweiterung des Ziegler-Ringschluß-Verfahrens  
 W. Ried, Frankfurt/M.: Substituenteneinfl. auf d. Photomutation der o-Nitroazomethine  
 R. Riemschneider, Berlin-Nikolassee: Chemie hochhalogener Cyclopentadiene  
 O. Th. Schmidt, Heidelberg: Bindung der Ellagsäure in Ellagengerbstoffen  
 H. Schmitz, Frankfurt/M.: Farbindikatoren z. Feststellung pflanzenschäd. Abgase chem. Werke  
 H. Stetter u. W. Böckmann, Bonn: Ringsystem m. Urotropinstruktur  
 W. Stumpf, Heidelberg: Gewinn. u. Eigensch. lösl. Lignine  
 W. Treibs, Leipzig: Unters. auf dem Azulengebiet — Synth. mit Di-carbonsäuren  
 K. Wallenfels, Tutzing: Enzymat. Synth. v. Oligosacchariden durch Gruppenübertrag. m. Hydrolasen  
 H. W. Wanzlick, Berlin-Charlottenburg: Selendioxyd-Oxydation  
 F. Weygand, Heidelberg: Arbeiten mit radioakt. Isotopen ( $^{14}\text{C}$ -Folinsäure,  $^{14}\text{C}$ -Guanin, p- $^{32}\text{S}$ -Bromphenylhydrazin, 5- $^{32}\text{S}$ -Bromuracil)  
 V. Wolf, Hamburg: Substit. Propargylamine  
 F. Zienecke, Leverkusen: Ausgestalt. d. Kjeldahl-Verf. z. allgem. N-Best.

#### Anorganische Chemie:

- H. Bode, Hamburg: Einwirk. v. Fluor auf Alkalihalogenide u. Alkalihalogenate  
 E. Breckheimer, Berlin: Aktiv. Eisenwasserstoffelektrode  
 P. Ehrlich, Hannover: Titantrifluorid  
 G. Fritz, Marburg/L.: Bildg. siliciumorgan. Verb. durch Umsetz. m.  $\text{SiH}_4$   
 K. Geiersberger, Kiel: Z. Tellur-Selen-Analyse  
 O. Glemser, Aachen: Hydroxyde durch Anlager. von Wasserstoff an Oxyde  
 G. Graue, Clausthal-Zellerfeld: Elektrolyt.-potentiometr. Best. d. Schwefel u. Kohlenstoff  
 H. Hahn, Kiel: Ternäre Chalkogenide m. Chalkopyritstruktur  
 U. Hofmann u. A. Weiß, Regensburg: Reakt. im Schichtgitter v. Batavit  
 G. F. Hüttig, Graz: Salzammoniakate, die nur im überkrit. Gebiet des Ammoniaks beständig  
 F. Hund, Stuttgart: Gew. von pulverförm. Edelmetall-Legierung bei Zimmertemp.  
 R. Jusa u. F. Wagenknecht, Heidelberg: Z. ferromagnet.  $\text{Fe}_3\text{N}$ -Phase  
 R. Klement, München: Trenng. v. Schwermetallen mitt. Ionenaustauschern  
 H. Krebs, Bonn: Katalyt. Darst. schwarzen Phosphors  
 A. Kutzelnigg, Solingen-Ohligs: Gefärbte Zinkoxyde  
 A. Lissner, Freiberg/Sachs.: Dem Pauli-Prinzip entspr. Darst. des period. Systems  
 J. Maltner, Berlin: Wirkg. v. Katalysatoren b. d. alkal. Hydrolyse der Acetpersäure  
 S. Nitzsche, Burghausen: Reakt. d.  $\text{SiH}$ -Bindung  
 R. Rätz, Berlin: Ester d. tri- u. tetrameren N-Äthylmetaphosphorsäure  
 H. Schäfer, Stuttgart: Existenz d. gasförm. Chloride  $\text{CoCl}_3$  u.  $\text{NiCl}$   
 H. L. Schläfer, Frankfurt/M.: Lichtabsorpt. u. Konst. komplexer Ionen des dreiwert. Vanadins  
 O. Schmitz-duMont, Bonn: Ansolvo- u. Solvosäuren in flüss.  $\text{NH}_3$   
 W. R. Swinne, Heidelberg: Period. System u. Kernforsch.  
 U. Wannagat, Aachen: Z. Kennt. des Schwefelheptoxyds  
 E. Wiber, München: Hydride u. Mischhydride des Berylliums, Magnesiums, Aluminiums, Galliums, Indiums, Thalliums u. a. Metalle

#### Physikalische Chemie:

- K. Cruse, Aachen: Komplexbildungskonst. aus Leitfähigkeitsmess.  
 L. Holleck, Wallhausen: Kathod. Reduktion arom. Nitroverb. u. Beeinfluss. durch oberflächenakt. Stoffe  
 E. Jenckel u. E. Klein, Aachen: Rückprallelastizität hochmolekularer Stoffe u. theoret. Behandl.  
 R. Pohlmann, Zürich: Ultraschall in der Chemie nutzbringender einsetzen?  
 A. Winkel, Rendsburg-Büdelndorf: Best. d. Oberflächengröße feinteil. Magnesiumoxydpulver

#### Zentralausschuß für Spektrochemie u. angew. Spektroskopie

- van Calker, Münster: Untersuchungen an Niederspannungsfunken  
 J. Goubeau, Göttingen: Fragen d. Raman-Spektroskopie  
 Hajtka, Bochum: Photograph. Schnellentwicklung  
 Hansen, Oberkochen: Ein neuer Monochromator  
 H. Kaiser, Dortmund: Quant. Best. von Spuren  
 W. Koch, Düsseldorf: Spektrochem. Meth. in d. Mikroanalyse  
 K. Laqua, Dortmund: Spektrale Charakter von Funkenentlad.  
 R. Mannkopf, Göttingen: D. vollst. System d. spektrochem. Eichkurven  
 K. Pfeilsticker, Stuttgart: Wahl geeign. Bezugselemente u. Bezugslinien b. d. spektrochem. Analyse  
 A. Schöntag, München: Temperaturabhängigk. d. Linienlage b. Spektrographen  
 Schuhknecht, St. Ingbert: Gitter u. Prisma in Industriespektrographen  
 W. Seif, Münster: Analyse v. Legiergg. aus Nickel u. Kobalt  
 H. Specker, Münster: Chromatograph. Analyse  
 A. Stetter, Dortmund: Beobacht. an stromstarken Kondensatorentlad.

- O. Werner, Berlin: Spektralanalyse in d. Kriminalistik — Mg-Bestimm. in sphärolit. Gußeisen

#### Hauptversammlung der Kolloid-Gesellschaft

- vgl. diese Ztschr. 63, 363 [1951] sowie:  
 E. A. Hauser, Cambridge (USA): Kolloidik (Bedeutg. als selbständ. Wissensch. u. f. d. Ind.)  
 J. N. Mueherjee, Roorkee: Some aspects of the electrochemistry of clays und eine Anzahl Kurzvorträge.

#### GDCh-Fachgruppentagungen

##### GDCh-Fachgruppe „Gewerblicher Rechtsschutz“

- H. Dersin, München: 1 Jahr Rechtsprechg. des Dtsch. Patentamtes  
 A. v. Kreisler, Köln: Für u. wider den Stoffschutz b. chem. Individuen, Arznei-, Nahrungs- u. Genußmitteln  
 H. Vogt, Darmstadt: Fragen d. chem. u. pharmaz. Ind. des Stoffschutzes

##### GDCh-Fachgruppe „Körperfarben u. Anstrichstoffe“

- F. Endter, Kalscheuren/Köln: Elektronenmikroskop. Unters. an Pigmenten u. Hilfsstoffen für d. Herst. v. Anstrichmitteln u. Druckfarben  
 F. Held, Zürich: Temperaturabhängigk. physikal. Eigensch. makromol. Filmbildner  
 E. Korinth, Frankfurt/M.-Höchst: Neuere anorg. Pigmente  
 G. Schiemann, Istanbul: Beständigkeitsprüfg. an Lackmustern

##### GDCh-Fachgruppe „Kunststoffe u. Kautschuk“

- H. Staudinger, Freiburg: Konstitutionsaufklärg. makromol. Stoffe  
 F. Held, Zürich: Struktur und dielektr. Eigensch. bei Phenol-Formaldehyd-Harzen  
 A. Rosenberg, Marl-Hüls: Stabilisatoren f. Polyvinylchlorid  
 G. V. Schulz, Mainz: Molekulargewichtsbest. v. Hochpolymeren  
 A. Smekal, Graz: Mechan. Festigk. v. Kunststoffen  
 H. Stuart, Hannover: Molekul. Ordnungszustände in hochpolym. Körpern u. Bedeut. für d. technolog. Eigensch.  
 E. Weinbrenner, Leverkusen: Über Vulkollan

##### GDCh-Fachgruppe „Lebensmittelchemie“

- W. Diemair, Frankfurt/M.: Z. chem. Vitamin-D-Best.  
 H. Fincke, Köln-Bayenthal: Einseitigk. neuerer lebensmittelrechtl. Bestreb. u. geistigen Zusammenhänge  
 R. Grau, Kulmbach: Beobachtungen in der Fleisch-Chemie  
 W. Heimann, Karlsruhe: Oxydation v. Ascorbinsäure  
 F. Kiermeier, München: Lebensmittel als Ionenaustauscher  
 K. Pfeilsticker, Stuttgart: Spektralanalyse in d. Lebensmittelchem.  
 W. Rothe, Berlin: Wünsche zur dtsh. Lebensmittelgesetzgeb.  
 G. Schwarz, Stuttgart-Hohenheim: Erhitzungsnachw. b. Pasteurierungsverf. d. Milch  
 W. Specht, Ludwigstadt/Oberfr.: Extraktion v. Hopfenbitterstoffen durch US.  
 R. Werner, Düsseldorf: Entkeimung v. Lebensmitteln durch oligodynam. Silberwirkg.  
 Die Programme der GDCh-Fachgruppen „Analytische und Mikrochemie“ und „Freiberufliche Chemiker“ liegen noch nicht fest.

## Personal- u. Hochschulnachrichten

**Ehrungen:** Dr. P. Günther, o.Prof. für physikal. Chemie und Dir. des Inst. für physikal. Chemie und Elektrochemie an der TH. Karlsruhe, wurde am 21. Juni 1951 von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften zum ordentl. Mitgl. der Mathemat.-Naturwiss. Klasse gewählt. — Prof. Dr.-Ing. H. Reisner, Gründer und Leiter des Hauses der Technik Essen (Außeninst. der TH. Aachen), wurde anlässlich seines 70. Geburtstages am 19. Juli 1951 zum Ehrenbürger der TH. Aachen und der Bergakademie Clausthal ernannt.

**Geburtstage:** Prof. Dr. phil. F. v. Bruchhausen, Dir. des Pharmazeut.-chem. Inst. der TH. Braunschweig, feiert am 25. Sept. 1951 seinen 65. Geburtstag. — Prof. Dr. Dr.-Ing. e.h. J. Eggert, Zürich, Leiter des Photograph. Inst. der ETH., feierte am 1. August 1951 seinen 60. Geburtstag. — Prof. Dr. phil. K. Kindler, Dir. des Inst. für Pharmazeut. Chemie der Univers. Hamburg, Wentorf b. Reinbek, Mitgl. der GDCh, vollendet am 7. September 1951 sein 60. Lebensjahr. — Prof. Dr. phil. H. Mallison, Bochum, tätig bei der Kohlenwertstoff-AG., vollendet am 29. September 1951 sein 65. Lebensjahr.

**Berufen:** Prof. Dr. O. Schmitz-DuMont, bisher apl. Prof. für Chemie an der Univers. Bonn, auf das planmäßige Extraordinariat für Chemie an der Univers. Bonn.

**Gestorben:** A. Imhausen<sup>2)</sup>, Senior-Chef der Märkischen Seifen-Ind. OHG. und GmbH. und der Imhausen & Co. GmbH., bes. bekannt durch seine Mitwirkung an der Entwicklung der Fettsäure-Synthesen auf Paraffin-Grundlage, am 19. Juli 1951 im Alter von 66 Jahren.

<sup>1)</sup> Vgl. diese Ztschr. 63, 340 [1951].

<sup>2)</sup> S. diese Ztschr. 63, 364 [1951].

Redaktion (16) Fronhausen/Lahn, Marburger Str. 15; Ruf 96.  
 Copyright 1951 by Verlag Chemie, GmbH., Weinheim/Bergstr.  
 Photomechanische Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.  
 Printed in Germany.  
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.